

Bleibt das Rentensystem zukunftsfest?

Von Stefan Thissen

Wissenschaftler diskutierten notwendige Korrekturen und Folgen der Niedrigzinspolitik.

Spätestens seit der Riester-Reform von 2001 und dem "Paradigmenwechsel" zu einer Alterssicherung aus drei Säulen (gesetzliche Rente, betriebliche und private Altersvorsorge) wird das deutsche Rentensystem laufend auf seine Legitimation und Zukunftsfestigkeit hinterfragt. (...) Die Finanzierung des im letzten Jahr beschlossenen "Rentenpakets" sorgt in Teilen der Wissenschaft aber wieder für Zweifel an der Nachhaltigkeit der Rentenversicherung.

Diese Situation nahmen die wirtschaftswissenschaftliche Fachzeitschrift "Wirtschaftsdienst" und das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung (RWI) (...) zum Anlass, eine hochkarätig besetzte Tagung über die "Zukunftsfähigkeit des Rentensystems" in Berlin zu veranstalten. (...)

Rentenreformen und ihr Beitrag zur Lösung von Problemen

Christoph M. Schmidt eröffnete die Konferenz mit den aktuellen Analysen und Empfehlungen der fünf Wirtschaftsweisen (...). Anschließend resümierte Axel Börsch-Supan die Rentenreformen der letzten 40 Jahre und bewertete sie im Hinblick auf ihren Beitrag zur Lösung der zentralen Probleme der Alterssicherung.

Reinhold Schnabel stellte langfristige Wirkungen des Rentenpakets 2014 auf die finanzielle Lage der gesetzlichen Rentenversicherung und auf die Belastung von Beitragszahlern sowie öffentlichen Haushalten vor. Monika Queisser verglich Rentensysteme in OECD-Ländern (...). Gert G. Wagner schließlich beschäftigte sich mit politischen und ökonomischen Spielräumen (...).

"Insgesamt sind sich die unterschiedlichen Autoren bei den zu wählenden Instrumenten für die Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Rentensystems weitgehend einig", schreibt "Wirtschaftsdienst"-Chefredakteurin Brigitte Preissl (...).

Der vollständige Artikel erschien online auf www.ihre-vorsorge.de am 3. März 2015.